



**UNTERSTÜTZEN UND PROFITIEREN  
HEILIGTUMSFAHRT  
AACHEN**

**ENTDECKE MICH**

**9. BIS 19. JUNI 2023**

**HEILIGTUMSFAHRT2023.DE**

**#HEIFA2023**

# HEILIGTUMSFAHRT AACHEN

9. BIS 19. JUNI 2023

ENTDECKE MICH



**Dr. Helmut Dieser**  
Bischof von Aachen

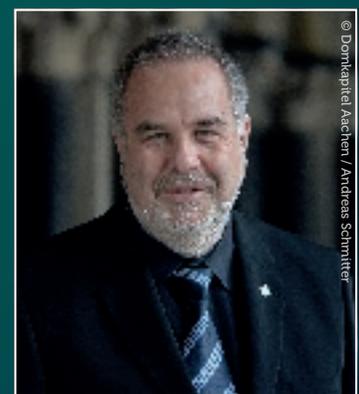
## „ENTDECKE MICH“

Die Aachener Heiligtumsfahrt wird auch 2023 wieder jung und alt, Menschen aus Aachen, der Euregio und der ganzen Welt nach Aachen führen. Wie zeitgemäß ist es heute noch, ein solch großes Fest des Glaubens zu feiern? In einer Zeit, in der Glaube offensichtlich immer mehr an Bedeutung verliert, in der die Kirche sich auf den Weg macht, sich zu erneuern, um ihre Rolle in einer mehr und mehr säkularisierten Welt zu finden. Ich bin der festen Überzeugung: Sich mit Hilfe der Reliquien im Aachener Dom zu erinnern, für welche Werte unser Glaube steht, ist im wahrsten Sinne wertvoll. Sich wieder neu bewusst zu werden, was der Glaube für jede/n bedeutet und welche Kraft er im Alltag entfalten kann, braucht Anlässe. Die Aachener Heiligtumsfahrt ist ein solcher Anlass. **Wir werden sie in einem spannenden Kontrast aus Tradition und Innovation feiern. Wir sprechen mit ihr eine Einladung aus: Entdecke mich.**

## „DIE GEMEINSAME BASIS NEU AUSLOTEN“

Wer an Aachen denkt, der hat den Aachener Dom vor Augen. Das erste UNESCO-Weltkulturerbe in Deutschland hat als Bischofskirche auch eine herausragende Bedeutung für das Bistum Aachen. Mehr als eine Million Menschen besuchen jährlich die einstige Pfalzkapelle Karls des Großen.

Mehr als 100.000 Pilgerinnen und Pilger werden sich 2023 zur Heiligtumsfahrt nach Aachen auf den Weg machen, die Pilgermessen auf dem Katschhof besuchen, die Heiligtümer im Aachener Dom entdecken und die kulturellen Highlights im Rahmenprogramm erleben. Der Dom und die Heiligtumsfahrt stehen sinnbildlich für christliche und europäische Werte als Basis für Selbstbestimmtheit und Gestaltungskraft auf dem Weg in die Zukunft. Werte, die gepflegt werden wollen. Werte, die in der Diskussion stehen. **Die Heiligtumsfahrt ist ein Ort für Spiritualität und Kultur, Begegnung und Austausch, Gebet und Gespräch. Sie bietet die Chance, die gemeinsame Wertebasis neu auszuloten und Antworten auf Fragen unserer Zeit zu finden. Lassen Sie uns diese Heiligtumsfahrt 2023 zum Wohle der Stadt, des Doms und der Menschen gestalten und gemeinsam davon profitieren.**



**Rolf-Peter Cremer**  
Dompropst



## IHRE MÖGLICHKEITEN

### PREMIUM PARTNER

Als Premiumpartner werden Sie bei allen Veranstaltungen und in allen Medien herausgehoben präsentiert.

### HIGHLIGHT PARTNER

Als Highlight-Partner präsentieren Sie eines der Highlight-Kultur-Events mit höchster Besucherzahl und Reichweite exklusiv und werden in allen Medien der Veranstaltung und am Veranstaltungsort wirkungsvoll visualisiert.

### EVENT PARTNER

Als Eventpartner präsentieren Sie ein Event, ein Projekt oder ein Konzert und werden wirkungsvoll und herausgehoben in allen Medien der Veranstaltung visualisiert.

### PARTNER

Als Partner werben Sie in ausgewählten Medien mit Ihrer Wort- / Bildmarke.

# DIE HEILIGTUMSFAHRT IST FÜR MICH...



**Olaf Korr**  
Unternehmer  
KORR Tischlerhandwerk

## „MYSTISCHER MOMENT UND GEMEINSCHAFTSERLEBNIS“

Als „Ur-Öcher“ bin ich natürlich mit der Heiligtumsfahrt aufgewachsen und hatte als junger Domministrant die große Ehre, im Kleinen an der Wallfahrt mitwirken zu dürfen. Die Heiligtumsfahrt ist ein Generationen verbindendes Ereignis. Besonders bewusst wurde mir dies, als ich 2014 erstmals auch meine Töchter – damals acht und anderthalb Jahre alt – mit zu Veranstaltungen genommen habe. **Das Erleben von Gemeinschaft, von etwas Außer-gewöhnlichem und durchaus auch etwas Mystischem: Das packt Besucher in jedem Alter.** Glaube verbindet, schafft Nähe und hilft mir persönlich, mir meiner eigenen christlichen Werte immer wieder bewusst zu werden und sie in meinem Alltag bewusst(er) zu leben: Im verantwortungsvollen Umgang mit meiner Familie und Freunden, mit meinen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten – letztlich in allen Bereichen des Lebens. Feste wie die Heiligtumsfahrt schaffen Momente, sich der Wichtigkeit eines wertorientierten Miteinanders bewusst zu werden – gerade als Unternehmer, der Verantwortung für Mitarbeiter und deren Familien trägt.

## „GROSSARTIGE WERBUNG FÜR UNSERE STADT“

Mir als Norddeutschem und Neu-Aachener war vor über 25 Jahren so etwas wie die Heiligtumsfahrt völlig unbekannt. Es faszinierte mich sofort, wie viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Ecken der Welt zur Heiligtumsfahrt hier nach Aachen kamen, um hier gemeinsam im Frieden dieses Ereignis zu erleben. Ein Ereignis, das uns ganz wunderbar zeigt, dass Religion (fast) keine Grenzen kennt und dabei völlig unterschiedliche Menschen im Dialog zusammenführt. Ein Wir-Gefühl, das uns in der heutigen Gesellschaft manchmal fehlt. **Ich engagiere mich, weil wir mit der Heiligtumsfahrt vor dem Hintergrund der geschichtlichen und religiösen Bedeutung Menschen nach Aachen ziehen. Und jeder Besucher wird hier auch essen, trinken, schlafen und einkaufen. Das ist großartige Werbung für unsere Stadt.**



**Klaas Wolters**  
Einzelhändler Weyers-Kaatzer  
und Vorsitzender Aufsichtsrat  
Märkte- und Aktionskreis City



## „DISKURS ZU WERTESYSTEMEN IN ZEITEN DES DIGITALEN WANDELS“

Als Atheistin hatte ich bislang wenige Berührungspunkte mit der Heiligtumsfahrt. Dennoch fühle ich mich ihr verbunden – über gemeinsame Werte und Spiritualität. Ich glaube, dass das „Wir“, die Gesellschaft und die gesellschaftliche Teilhabe in der Zukunft, wieder mehr Bedeutung gewinnen. Je mehr der Mensch sich durch das Digitale verunsichert und möglicherweise bedroht fühlt, desto mehr sollte das Menschliche in den Mittelpunkt rücken. Ich bin überzeugt, dass wir einen „gesunden Diskurs“ zum Digitalen ebenso brauchen wie das gemeinsame Erleben von Werten und die Stärkung des Menschen. **Mich begeistert, dass das Bistum Aachen Unternehmer, die per Definition Verantwortung übernehmen, einlädt, hierzu in den Dialog zu gehen. Unternehmer tragen Verantwortung für Menschen. Dies erfordert eine gefestigte Haltung und ein stabiles Wertesystem. Die Dialogformen der Heiligtumsfahrt sind eine gute Gelegenheit für uns Unternehmer, gemeinsam mit der Kirche in Diskurs zu Haltung und Wertesystemen in Zeiten des digitalen Wandels zu gehen.**



**Andera Gadeib**

Autorin & Unternehmerin  
Dialego AG



**Michael F. Bayer**

Hauptgeschäftsführer  
der IHK Aachen

## „GELEBTE CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY“

Für mich war bereits als junger Messdiener die Heiligtumsfahrt wie ein Katholikentag vor Ort: positiv, inspirierend und bereichernd. Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jedes Status kommen in Aachen zusammen, um ihren Glauben zu leben – vielleicht auch zu beleben – und um zu erfahren, wie stark die Verbundenheit einer Gemeinschaft sein kann. Die fröhliche, friedliche und ausgelassene Atmosphäre fasziniert mich dabei besonders und setzt damit einen Kontrapunkt für den Glauben in unserer schnelllebigen Zeit. Für mich macht es Sinn zu glauben, damit der Alltag glaubhaft bleibt. **Ich bin fest davon überzeugt, dass jeder Mensch einen inneren Kompass braucht, der ihn durchs Leben führt. Gerade in unserer dynamischen, scheinbar immer komplexer werdenden Welt. Was für ein Geschenk, dass Jesus uns bereits vor 2.000 Jahren seine zeitlosen christlichen Werte angeboten hat, damit wir heute Orientierung finden. Gegenseitiger Respekt, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein sind Werte, die auch im Unternehmensalltag gelten sollten – unabhängig von der religiösen Prägung eines jeden Einzelnen. Nichts anderes ist gelebte Corporate Social Responsibility.**

# DIE HEILIGTUMSFAHRT IST FÜR MICH...



**Gisela Kohl-Vogel**

Unternehmerin KOHL automobile  
Präsidentin der IHK Aachen

## „ANLASS, DAS GEMEINSAME ANSTELLE DES TRENNENDEN ZU SEHEN“

Ich bin Aachenerin. Mein ganzes Leben lang konnte ich alle sieben Jahre die Heiligtumsfahrt verfolgen und auch einige Male diese außergewöhnliche Feier miterleben. **Sie ist ein packendes Ereignis – ein Ort der Begegnung von Jung und Alt, eine Gelegenheit zur Besinnung auf sich selbst und Anlass, sich an das Gemeinsame anstelle des Trennenden zu erinnern. Das gilt für politische Meinungen, Generationenfragen, Nationalität und Religionen.** Wir leben in einer Headline-Welt, in der immer seltener Themen in ihrer vollen Ausprägung erläutert und diskutiert werden. Immer schneller prasseln die nächsten Headlines auf uns ein und rauben unserer Gesellschaft Halt und Orientierung. Das Ergebnis ist auch ein schon längst nicht mehr nur schleichender Werteverlust im alltäglichen Miteinander. Als Familienunternehmerin sehe ich aber im Leben dieser Werte eine Ursache unseres Bestehens – und eine wichtige Basis für unsere Zukunft. Wie wir miteinander umgehen, entscheidet darüber, wie menschenfreundlich wir Zukunft gestalten. Christliche Werte sind dazu Fixpunkte, denen wir uns während der Heiligtumsfahrt in besonderer Weise wieder bewusst werden können.

## „INVESTITION IN UNSER GESELLSCHAFTLICHES MITEINANDER“

Unser Unternehmen kann nur deshalb erfolgreich existieren, weil wir in einer Gesellschaft leben, die von einem respektvollen, friedlichen und offenen Miteinander getragen wird. Noch. Wir sehen gegenläufige Bewegungen an den Rändern. Wir sehen Disparitäten in der Gesellschaft. Und wir sehen einen schleichenden Bedeutungs- und Wahrnehmungsverlust der Werte, die unsere Gesellschaft im inneren Zusammenhalten. **Das sind für mich Werte, die im christlichen Glauben tief verankert sind. Werte, an die wir immer wieder neu erinnern müssen. Werte, die modern interpretiert werden wollen. Die Heiligtumsfahrt 2023 von Unternehmensseite zu unterstützen ist daher nicht nur ein klares Signal zum Wertebekenntnis. Es ist eine Investition in unser gesellschaftliches Miteinander.**



**Stefan Fritz**

Unternehmer  
Primepulse



## „AUSSERGEWÖHNLICHES EREIGNIS ALS MAHNENDER MOMENT“

Im Alter von 10 Jahren bin durch meine sehr gläubige Großmutter erstmalig in den Kontakt mit der Heiligtumsfahrt gekommen. Damals, 1979, hat mich besonders das Marienkleid im festlich-feierlichen Dom beeindruckt. Jeder konnte spüren, dass dies ein außergewöhnlicher Moment war. **Ich glaube, dass wir heute diese außergewöhnlichen Momente sehr gut als Erinnerung nutzen sollten, was in unserer heutigen Zeit leider alles an Wert verliert: Zu vieles gleichzeitig, vieles im „Vorbeilaufen“. Ein Moment des Innehaltens und Nachdenkens tut uns allen gut. Die Heiligtumsfahrt kann dazu den nötigen Impuls geben.** Noch dazu, wenn mit einem zeitgemäßen Programm auch die junge Generation hinter den Bildschirmen hervorgehoben und für einen wertschätzenden Umgang begeistert wird. In meinem Unternehmen arbeite ich täglich daran „wertvoll“ miteinander umzugehen: sich zu achten, auf Andere zu achten und sich mit angemessenem Respekt behandeln. Das leben wir nach innen und nach außen.



**Dagmar Wirtz**

Unternehmerin  
3WIN Maschinenbau



**Michael Nobis**

Unternehmer  
Nobis Printen

## „EIN WILLKOMMENER MOMENT DER BESINNUNG“

Ich bin als Aachener Junge, der in der Pontstraße aufgewachsen ist, und als Messdiener von St. Foillan im Schatten des Doms, in vielfältiger Art und Weise der Heiligtumsfahrt verbunden. **Gerade in der heutigen schnellen, reizüberfluteten Zeit ist die alle sieben Jahre auflebende Tradition ein Moment der Besinnung. Auf sich selbst. Auf seinen Glauben. Auf das, was einem wirklich wichtig ist.** Zu diesen Momenten wollen wir auch als Unternehmen anstiften – unsere Mitarbeiter und unsere Kunden. Deshalb beziehen wir an der Seite der Heiligtumsfahrt gerne Position für das Leben von Werten, die ihren Ursprung im christlichen Miteinander haben.



Trailer der Heiligtumsfahrt



**ENTDECKEN SIE DIE HEILIGTUMSFAHRT 2023 IN AACHEN & KORNELIMÜNSTER**  
HEILIGTUMSFAHRT2023.DE



### Kontakt

Wolfgang Huber

T: 0241 452 836

M: 0162 238 07 92

E: wolfgang.huber@bistum-aachen.de

Günter Schulte

T: 0241 47709 120

E: guenter.schulte@dom.bistum-aachen.de

Bischöfliches Generalvikariat

– Kommunikation –

Klosterplatz 752062 Aachen